W-AK-05

Bewerbung: Willi Kulke

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Tagesordnungspunkt: W-AK Wahlen Antragskommission



Willi Kulke 33613 Bielefeld, den 5.10.2022

KV Bielefeld

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte mich hiermit um einen offenen Platz in der Antragskommission bewerben.

Zu meinem politischen Werdegang

Ich bin seit 1985 Mitglied der Grünen. War von 1986-89 als Kassierer im Kreisvorstand der Grünen in Bielefeld und kurzzeitig auch Kreisgeschäftsführer. Ende der 1990er für zwei Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bundestagsabgeordneten Annelie Buntenbach im Bereich Arbeit, Soziales gearbeitet. Ich bin seit einigen Jahren einer der gleichberechtigten Sprecher der BAG Arbeit, Soziales, Gesundheit und seit 2018 Mitglied der Antragskommission. Als Gewerkschaftsmitglied engagiere ich mich seit meinem Beitritt in den Bereichen Arbeit, Soziales, Gesundheit und Pflege innerhalb der Partei.

Privates und Beruf:

Ich bin 61 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter.

Seit 1999 arbeite ich als Museumsleiter im LWL-Industriemuseum in Lage/Lippe und beschäftige mich in Ausstellungen mit den Themen Zukunft der Arbeit, Migration und Wanderarbeit.

Die Beweggründe für meine Kandidatur:

Die Grünen benötigen neben dem Thema Ökologie ein weiteres inhaltliches Standbein in dem Themenbereichen Arbeit, Soziales und Gesundheit. Wir müssen als Partei mehr soziale Verantwortung übernehmen und die wachsende ungleiche Verteilung von Reichtum verändern. In diesen Themenbereichen werden die Grünen sicher nicht allein Wahlen gewinnen, aber wir sind die Partei der sozialen Gerechtigkeit und müssen dieses wichtige Thema auch für uns besetzen. Es geht dabei nicht um die großen Sprüche, sondern um die Konzepte und Ideen für Lösungen in einer Gesellschaft, die sich immer rasanter verändert, in der allerdings auch die soziale Ungleichheit immer größer wird. Diese Themen: Digitalisierung der Arbeitswelt, Zukunft der Pflege, die Bürgerversicherung und die Suche noch einer Rentenversicherung der Zukunft sind die Themen, mit denen ich mich in den letzten 25 Jahren in unterschiedlichsten Zusammenhängen immer wieder beschäftigt habe. Diese Kompetenzen möchte ich in die Antragskommission einbringen.

In der Antragskommission werden wir immer wieder nach Lösungen suchen müssen, um die unterschiedlichen Positionen innerhalb der Partei zusammenzubringen, ohne die unterschiedlichen Positionen zu verwischen. Hier sehe ich, geprägt von vielen Jahren meist ehrenamtlicher Arbeit in der Politik meine Fähigkeiten. Wir sind in der BAG Arbeit, Soziales und Gesundheit stolz darauf, uns inhaltlich zwar engagiert zu streiten, am Ende aber gemeinsam immer wieder tolle Ergebnisse liefern zu können, die wir in die Partei tragen.

Ich habe lange über eine erneute Kandidatur nachgedacht. Eigentlich habe ich einen tollen Job und bringe auch als BAG-Sprecher genug Zeit für die Partei auf. Ich bin allerdings der Meinung, dass eine Antragskommission der BDK nicht nur aus Mandatsträgern und Landesvorständen bestehen kann. Außerdem macht mir die Arbeit in der Antragskommission unglaublichen Spaß, weil ich mit vielen tollen Leuten diskutieren darf und dabei versuche unterschiedliche Positionen zusammen zu bringen oder gute und spannende Debatten zu initiieren. Aufgabe der Antragskommission ist es nicht, alle Anträge im Namen des Buvos wegzuverhandeln, sondern für klare und verständliche Abstimmungen zu sorgen und ähnliche Anliegen zusammen zu führen. Ziel ist dabei eine Antragslage auf der Bundesdelegiertenkonferenz, die für alle Delegierten verständlich und klar ist, damit sie sich mit ihren Kreisverbänden vorbereiten und abstimmen können. Daher möchte ich mich erneut in die Antragskommission einbringen und hoffe auf eure Unterstützung für meine Kandidatur.